

Wiesbadener Tagblatt.

No 293.

Donnerstag den 13. December 1866.

Die Controlversammlungen für den Landwehr-Bataillonsbezirk Wiesbaden betr.

Die Landwehrcontrolversammlungen im hiesigen Bezirk finden wie nachverzeichnet statt:

14ten December	1. Vorm.	9 1/2 Uhr	zu Flörsheim,
	2. Nachm.	2 1/2 "	" Wiesbaden,
15ten "	Vorm.	9 "	" Wiesbaden,
17ten "	1. Vorm.	9 "	" Wehen,
	2. Nachm.	2 "	" Kemel,
18ten "	1. Vorm.	9 "	" Nastätten,
	2. Nachm.	2 "	" Eagenelbogen,
19ten "	1. Vorm.	9 "	" Diez,
	2. Nachm.	2 "	" Limburg,
20ten "	1. Vorm.	8 "	" Nassau,
	2. Nachm.	2 "	" Braubach,
21ten "	1. Vorm.	9 "	" St. Goarshausen,
	2. Nachm.	1 "	" Lorch,
22ten "	1. Vorm.	8 "	" Rüdesheim,
	2. Nachm.	2 "	" Eltville.

Die Herren Bürgermeister haben dieses ohne Verzug bekannt machen zu lassen.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Königlich-Verwaltungs-Amt.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestanten pro 1867, sowie die in 1867 für die Verpflegung der Arrestanten im Amts-Civilgefängnisse und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Samstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königliche Polizei-Direction.

v. Rößler.

Ad Num. C.-G. 3402.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Königl. Criminalgericht dahier im Jahre 1867 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diesemigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefodert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 27. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreibmaterialien“

dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. December 1866.

Königl. Criminalgericht.

41

Sinn.

vd. Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Heinrich Dreher von hier folgende Immobilien, als:

Stoch. Flächengehalt.

Bezeichnung der Liegenschaften:

Nr. Ath. Sch. Cl. Capit.

A. 8730c 8 4 12 800

a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 45' lang vergl. 37' ff.,

No. 1185 des Brandkatasters,

b) Hofraum,

belegen in der Wellritzstraße zw. Carl und Wilhelm Müller und Daniel Michael Schlitz, jetzt zwischen Decan Ulrich Wittwe und Johann Raab Wittwe und

1160 1 37 1 2

Wiese vor dem stumpfen Thor, zw. dem Weg und Georg Hofmeyer, jetzt zw. Decan Ulrich Wittwe und Johann Raab Wittwe,

in dem Rathhause dahier zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Schieferdecker Wilhelm Schmidt Eheleuten von Bleibich ein daselbst in der Adolphstraße zwischen Gustav Gohr und Nicolaus Hohwiesner belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, Waschküche, Stallbau, Hofraum und Garten in dem Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Eduard Hahn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Donnerstag den 20. December l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.

727

Faßbender.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Rentners Friedrich Bruch von hier in der Wohnung Rheinstraße 23, allerlei Mobilien, in Hausmöbeln aller Art, Kleidern, Leinen und Weißzeug, Betten, Küchengeräth ic. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. December 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19126

Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. December l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt Graurod, 2. Theil:

- 1) 17 Stück eichene Bau- und Werthholzstämmen, 70 bis 172 Cubit-
fuß haltend,
- 2) 6 Klafter Eichenholz,
- 3) 500 Stück eichene Wellen,
- 4) 5 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stockholz

öffentlich versteigert.

Dorheim, den 7. December 1866.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

99

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. December, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Weinhandlers Heinrich
Dögen dahier gehörigen Weine, in dem Hause Mauergasse 10. (S.
Tgbl. 292.)

Vergebung der bei Erbauung eines neuen Rathhauses zu Erbenheim erforder-
lichen Arbeiten, in der Behausung des Bürgermeisters daselbst. (S.
Tgbl. 289.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von acht Alleeebäumen, in der oberen Rheinstraße. (S. Tgbl. 292.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Conditoreigeräthschaften u., in dem Hause Kirch-
hofsgasse 3. (S. Tgbl. 292.)

Alle, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.
19463 C. Christmann senior.

Regenschirme,

in allen Sorten und Qualitäten, für Herrn und Damen, auch solche für
Kinder, empfehle in sehr großer und schöner Auswahl zu den billigsten
Preisen Ueberziehen und alle Reparaturen werden von mir bestens
ausgeführt.

H. Profitlich, Mezgergasse 20. 17941

Große Ausstellung

in deutschen und französischen Spielwaaren, so auch in
Wiener und Offenbacher Lederwaaren, einer großen Parthie
Broschen, Ohrringen und Agraßen. Die Preise sind so
niedrig gestellt, daß Jeder erstaunen wird.

19721 — Neue Colonnade No. 2 u. 3.

Conditor G. Gottlieb, Langgasse 17,

empfiehlt zur geneigten Abnahme alle Sorten

19738

Weihnachts-Gegenstände.

Schulgasse 8 sind 42 Stück gebrauchte Strohmatte von verschiedener
Größe zu verkaufen. 19732

Heidenberg 1 im Hinterhaus wird ein gebrauchter Schulranzen zu kaufen
gesucht. 19736

Züber, Waschbüthen, Eimer, Brennen, Kinderbadebüthen, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Maufesallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
14438 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Für bevorstehende Weihnachten empfehlen wir:

Schlittschuhe in reicher Auswahl, von den gewöhnlichsten bis zu den
feinsten Sorten,

Laubjägebogen mit sämmtlichem Zubehör,

Werkzeugkasten für Knaben in verschiedener Größe,

Kinderbügeleisen,

Lacirte Thee- und Kaffeebretter,

Feuergeräthständer mit ord. und feinen Garnituren,

Zuckerlästchen mit und ohne Verschuß,

sowie verschiedene andere zu Geschenken sich eignende Gegenstände.

18982

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

B. Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in **Sattler-Artikel**,
wie Geschirre, Koffer, alle Sorten Taschen, Kinderwagen
und Peitschen, eine große Auswahl in Schulranzen, Hosen-
trägern und Schlittschuhen bei äußerst billigen Preisen.

Die Montirung von Stickereien, wie Taschen, Rissen,
Hosenträgern zc. wird rasch und gut ausgeführt. 19247

Hauptgewinn 25,000 Thaler

18861

mit einem Einsatz von nur Einem Thaler.

Kölner Dombau-Lotterie

zum Ausbau der

Uhrlirne des Domes zu Köln. Ziehung am 9. Januar 1867.

1 Hauptgewinn von .	Thr. 25000	12 Gew. von Thr. 500 =	6000
1 Gewinn von .	10000	50 " " "	200 = 10000
1 " " " "	5000	100 " " "	100 = 10000
2 Gew. von Thl. 2000 =	4000	200 " " "	50 = 10000
5 " " " " 1000 =	5000	1000 " " "	20 = 20000

eine Anzahl gediegener Kunstwerke von zusammen 20,000 Thl. Werth.

Loose zu Einem Thaler per Stück sind zu beziehen

von den General-Agenten in Köln:

Ab. Heimann, Bischofsgartg. 29, D. Löwenwarter, Waisenhausg. 33,

sowie

von **B. Speth, L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung in Wiesbaden,**
Castein & Simon in Oberlahnstein.

Die Gewinne werden ohne jeden Abzug baar ausgezahlt.

Großes Losset nur Einen Thaler.

Kunsthefe

per Maas 40 fr.

Fabrik Röderallee 4.

19639

Fromage de Brie, Roquefort, Mont d'or-, Neufchâtel-, Chester-, Parmesan-, Romadour-, Gauda- und Schweizerkäse empfiehlt in schönster Qualität

19626

Joh. Adrian, Marktstrasse 36.

Glace-Handschuhe

19634

von 48 fr. an empfiehlt **Adolph Rayß, Langgasse 37.**

Native Muster

heute eingetroffen bei

19627

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Kapuzen, Ganchons, Seelenwärmer, Kragen, Westen, Ritterstauchen, Manschetten, gestrickte und gehäkelte Damen- und Kinder-Unterröcke, Tüchchen, gehäkelte Barets, Kindergamaschen, sowie Winterhandschuhe empfiehlt in großer Auswahl äußerst billig

10634

Adolph Rayß, Langgasse 37.

Hausmacherleinen

wird wegen Aufgabe dieses Artikels unter Einkaufspreisen verkauft bei

Häfnergasse 12 **A. Bachmann, Häfnergasse 12,**

19469

„Badhaus zu den zwei Böcken“.

Chignons

19565

in allen Farben, welche die natürlichen Haare ersetzen, von 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 48 fr. bei **M. Seck, Kleine Burastraße 12.**

Ein runder Theetisch, Kommode, nußbaumpolirt, ein viereckiger Tisch, 3 Brettersitzstühle, ein Kleiderichraul, Alles neu und gut gearbeitet, stehen billig zu verkaufen Röderallee 24.

19538

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

356

Königliche Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems**.

Jeder Zahnschmerz

wird sofort gestillt durch **Bergmann's Zahnwolle**, patentirt in den kaiserlich französischen Staaten. Vorrätzig à Hülse 9 kr. bei **A. Schirg** in Wiesbaden, **F. W. Schellenberg** in Herborn.

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta. 389

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfehle eine Parthie zurückgesetzter Waaren, als: **Reise- und Handtaschen, Cigarrenständer, Papetrien, Arbeits-Recessaire, Portemonnaies, Cigarrenetuis** etc., welche unter dem Fabrikpreise verkaufe.

Hermann Geismar,

19345

neue Colonnade, frühere Industrie-Halle.

Preussische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät durch die Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde vom 5. Mai 1866.

Grundcapital: Eine Million Thaler Preuss. Crt.

Verwaltungsrath:

Hugo, Fürst zu Hohenlohe, Herzog von Ujest, Durchlaucht.

Wilhelm, Fürst zu Putbus, Durchlaucht.

Wilhelm, Graf von Kleist-Juchow auf Juchow.

Julius von Treslow, Rittergutsbesitzer auf Grocholin.

Herrmann Henckel, Bankdirector in Berlin.

Die Gesellschaft beabsichtigt für Frankfurt und Nassau eine **General-Agentur** zu errichten.

Geeignete Bewerber dafür belieben ihre Offerten portofrei an uns einzusenden. Berlin, den 5. December 1866. Die Direction. 19317

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Privatschlachten. Näh. Röderallee 16. 18741

Ein schöner **Belzrod** ist billig zu verkaufen Kranz 3. 17458

Pastillen verschiedener Größe billigt bei **Louis Krempel**, Langgasse 4. 17925

Getragene **Herrnkleider** u. **Möbel** werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

Pastillen zu verkaufen bei **H. Hertz**, Metzgergasse 1. 16384

Board and lodging for 1 or 2 ladies in a most respectable family Apply to the office of this paper. 18394

Pension für 1 oder 2 Damen in gebildeter Familie. Näh. Exped. 18494

Blindenanstalt.

329

An Weihnachtsgeschenken für die Böglinge der Anstalt sind eingegangen: von Frau E. Gl. 2 fl.; von Ungenannten 21 fl., 3 fl., 45 fr. und 1 fl. 45 fr.; von Herrn S. 1 fl.; von Frau Medicinalrath Wislet 1 fl. 45 fr.; von Frn. Geheime Kammerrath Dodel 1 fl. 45 fr., von Herrn Schlachter eine Mahne Aepfel, von Herrn Thon eine Mahne Aepfel.

Der Dank des Vorstandes für diese Gaben wird hiermit ausgesprochen.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden

L a u z.

Vom Königl. Justizamte dahier sind der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt 2 fl. 2 fr., in Sachen Knauer gegen Ruß, übermittelt worden, was hiermit dankend bescheinigt

Wiesbaden, den 11. December 1866.

Der Vorstand. 19710

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

19156

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Stollwerd'sche Brust-Bonbons.

205

Zur Abwehr von Husten und Heiserkeit, überhaupt gegen alle catarrhalischen Krankheitserscheinungen durchaus empfehlenswerth, sind stets auf Lager in Wiesbaden bei **Christ. Ritzel Ww.**, bei **F. L. Schmitt**, bei **J. Adrian** und bei **Heinr. Wald**; sowie in Biebrich bei **Lembach & Basting**, in Schwalbach bei **F. L. Mitteldorf**.

Goldgasse 23, **Friedrich Bug**, Goldgasse 23,
Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

19039

Lebkuchen,

feine und gewöhnliche, bei **Hch. Pfaff**,

19714

Neugasse 18.

Zu verkaufen ein sehr gut erhaltener nußbaumener **Schreibtisch**, ein schön gepolsterter **Lehnstuhl**, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, einthürige **Essschränkchen**, eine lackirte **Bettstelle**, eine zweischubladige **Kommode**, ein gepolstertes hohes **Kinderstühlchen**, ein **Kinderschlitten** und einige neue **Kinder-Spielwaaren** Nerostraße 30.

16713

Das Neueste in Oürtelschlössern,
sowie **Gürtelbänder** empfiehlt billigst

19602

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Ein **Schreibtisch**, eine 4-schubladige **Kommode**, zwei **Trumeaux**, ein **Washgestell**, zwei **Opheu-Stöcke**, ein **Arbeitsstisch**, ein mit Wachstuch überzogener **Tisch** stehen zu verkaufen. Näheres Röderstraße 5, Parterre. 19704

Seelenwärmer, gestricke **Lächer**, **Kapuzen**, **Herrnhawls**, **Schälchen**, **Kinderjäckchen** in Auswahl und billigen Preisen. **Sebastian**,

19722

End der Gold- und Metzgergasse.

Ein eleganter **Belzrod** und eine gute **Doppelslinte** werden billig verkauft. Näheres Expedition. 19724

Ein neues **Ziehlarrenchen** ist billig zu verkaufen Römerberg 20, Hinterhaus.

Ein noch fast neues **Stoßlarrnrad** und eine **Arbeitshacke** stehen billig zu verkaufen Oberwebergasse 49. 19716

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Großer Ausverkauf

in Spiel- und Lederwaaren, die feinsten Portemonnaies zu 6, 9, 12 und 18 fr., Albums zu 36 und 48 fr., zu 50 Bilder 1 fl. 24 fr., Broschen zu 12 und 18 fr., alles so schön wie noch nie dagewesen, daß sich Jeder wundern wird über die Billigkeit. Man kann mit wenig Geld das schönste Geschenk machen.

19720

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

Mein in allen Sorten wohlaffortirtes

Pelzwaaren-Lager

empfehle bei schönster Auswahl unter Zusicherung reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Bestellungen aller Art, sowie alle vorkommenden Reparaturen und Veränderungen werden bestens und prompt ausgeführt.

18540

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

8 fr. Petroleum 8 fr.

per Schoppen empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis

empfehle billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 19567

Heidenberg 4 sind verschiedene Sorten Möbel, schöne neue Strohstühle, sowie fertige neue Betten billigt zu verkaufen.

19700

Ein gepolsterter Lehnstuhl mit braunem Wollendamast bezogen, sehr billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1.

19697

Ein schönes Kinderkommodchen ist billig zu verkaufen Mainzerstraße 5, Parterre.

19702

Frankfurt, 10. December.

Geld-Course.

Pfunden	9 fl. 42	— 44	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 48	— 50	"
20 Franc.-Stücke	9 " 25 1/2	— 26 1/2	"
Kass. Imperiales	9 " 43	— 45	"
Preuss. Fried. d'or	9 " 57	— 58	"
Dulaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 48	— 52	"
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 27	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	101. B.
Berlin	105 1/2 B.
Gen	105 1/2 B.
Hamburg	88 1/2 B.
Leipzig	105 B.
London	118 1/2 G.
Paris	94 1/2 G.
Wien	91 1/2 B.
Disconto	3 1/2 % G.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: König Lear. Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel.

Hierzu zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No 293) 13. December 1866.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 14. December l. J.

Nachmittags 3 Uhr

im grossen Saale

Concert zu Gunsten der Verwundeten,

ausgeführt von der Militärkapelle des Königl. Preuss. Fusilier-Regiments No. 34
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Parlow.**

Eintrittspreis à Person 18 fr. 140

367

in Verein für Naturkunde.

Sonntag den 16. December 11 Uhr Vormittags findet die diesjährige
General-Versammlung des Vereins für Naturkunde im Museumsaale
statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Erwachsene.

Wir bringen den Gewerbetreibenden zur Kenntniss, daß Herr Dr. Petsch
seinen Unterricht in unserer Fortbildungsschule für Erwachsene nach völliger
Wiederherstellung seiner Gesundheit heute Abend wieder beginnt, sowie daß nur
in dieser Woche noch neue Aufnahmen stattfinden können.

204

Der Vorsitzende des Gewerbevereins: **Ch. Gaab.**

Synagogengesangsverein.

Heute Abend 8½ Uhr Probe.

319

Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie Kaffee,
Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c., sollen für das Jahr 1867 an den
Wenigstnehmenden vergeben werden. Offerten sind an den Unterzeichneten bis
zum 15. December schriftlich einzusenden.

Wiesbaden, den 6. December 1866.

Der Verwalter der Anstalt

349

W. Bausch.

Glace-Handschuhe

für 48 fr. farbig, sowie 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. hell, dunkel,
schwarz und weiß in allen Nummern vorrätig bei
19449 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Armen-Augenheilanstalt

Kapellenstraße 29.

Am bevorstehenden Christfeste wünschten auch wir unsern armen Augenkranken, namentlich 11 Kindern, von denen 9 in Folge überstandener Masern an schweren Augenkrankheiten leiden, und 1 Knabe von 12 Jahren blind geboren war, nunmehr jedoch der Hoffnung gänzlicher Heilung leben, eine kleine Weihnachtsbescherung zu veranstalten. Da es uns nun in diesem Jahre besonders schwer wird, für die Anstalt auch nur das Nöthigste aufzubringen, so ergeht unsere freundschaftliche Bitte an edle Menschenfreunde, durch kleine Liebesgaben (Geld oder Kleidungsstücke) es uns zu ermöglichen, auch jenen Schwergedrückten das schöne Weihnachtsfest zu einem Tage dankbarer Freude machen zu können. — Die Mitglieder der Verwaltungskommission Graf Mons, Hofrath Dr. Bagenstecher, Zollrath Freitag und der Unterzeichnete, sowie der Verwalter in der Anstalt sind gern bereit milde Gaben entgegenzunehmen.

Im Namen der Verwaltungs-Kommission:
Dr. J. W. Schirm (Kapellenstraße 33.)

Bräuerei Kloster Clarenthal.

Von heute an nehme ich ausgezeichnetes Bier in Zapf und versende dasselbe an Wirthe und Private in größeren und kleineren Gebinden.

Bestellungen bitte ich an mich oder Hrn. Seilermeister Erkel, Michelsberg, zu machen.

19366

Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei **Gustav Birnbaum.**

Eine große Parthie **Portemonnaies** und **Cigarrenetuis** werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Portemonnaies von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr.

bis zu 3 fl.

Cigarrenetuis von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

26 alte Colonnade 27.

19442

Meine

Erste grosse Tanzstunde

findet Samstag den 15. December im neu hergerichteten Saale der Dietenmühle statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und deren Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einlade.

Einladungskarten werden täglich in meiner Wohnung, Goldgasse 8, ausgegeben.

19658

Otto Dornewass.

Täglich frische Lebkuchen per gewogen Pfund 16 fr. bei

18084 **Arnold Berger, Webergasse 52.**

Gummischuhe werden mit Guttapercha gesohlt und geflickt bei

18311

W. Ries, Hochstätte 16.

Wer suchet der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend **Broschen** zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 fr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: **Portemonnaies**, **Cigarren-Étuis**, **Albums** und **Recessaires** sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 fr. per Stück und höher; Cigarren-Étuis zu 36, 48 fr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 fr. an bis zu 15 fl. per Stück; Recessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

Gute Baumnisse

billigst zu beziehen von

Jos. Verberich. 1905

11 Ellenbogengasse 11.

Nicht zu übersehen!

Um gänzlich damit zu räumen, habe nachstehende, sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignenden **Porzellanwaaren** auf den selbstkostenden **Preis** herabgesetzt.

Eine große Auswahl in feinen französischen Porzellanvasen (pottiches), Jardinières, Café- u. Thee-Servicen tête-à-tête, Obstkörbe, Kuchenteller, Brodkörbe, feinen Tassen, Schmuckschalen etc. etc. in allen Größen mit sich dazu passender und geschmackvollst ausgeführter

Malerei und Decoration.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß extra Bestellungen auf **Porzellan-Malerei** jeder Art und Genres nach wie vor bei mir entgegen genommen und in bekannter Weise vollführt werden.

J. P. F. Hastert,

19548

11 Ellenbogengasse 11.

Malz-Chocolade, Malz-Chocoladen-Pulver und **Malz-Boubons** aus der Fabrik des Hoflieferanten **Johann Hoff** zu Berlin empfehlen

A. Vietor, Geisbergstraße 9.

19558

W. Vietor, Langgasse 5.

Atelier für Porzellanmalerei

von **Eduard Seifert**, Röderallee 4.

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter realen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt. 18981

Cocosmatten, Cocosläufer und Seegrasmatten empfiehlt

18191

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7.

Eine **Decimal-Waage**, 100—200 Pfd. wiegend, zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. 19046

Adolph Scheidel,
Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung
nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in
Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

Deutsche und französische
feine Kinder-Spielwaaren
in großer Auswahl. 19482

Kieferäpfel,
vorzügliches Material zum Feueranmachen, sind zu beziehen von
313 **J. K. Lembach, Viebrich.**

Ruhrkohlen
vom Schiff zu beziehen
19525 **A. Dorst.**

Täglich frische
Lebkuchen
19375 bei Bäcker Steinhäuser, Wellrichstraße 8.

Selenenstraße 14 wegen Abreise zu verk.
noch drei gestickte Stühle, ein Clavierseffel, Bücherreal, drei einfache Tische,
große Vorlagen, ein vollständiges, englisches Bett, gewöhnliches Sopha, Noten-
pult, Vorhangstangen, Küchengeräthe, Lampen, Bänke, kleines Flaschengestell,
ein vorzüglicher Stuhlflügel. 19496

**To be sold an english bed, (complete) embroidered chairs and a
very fine Grand Piano, beside that, various furniture and kitchen
utensils. at Helenenstrasse 14, Bel-Etage. 19496**

Bur Nachricht.
-Von den gewünschten Albums ist eine große Auswahl eingetroffen. 85501
19558 **Carl Bonacina, neue Colonnade 34.**

Soeben angekommen: 343
Sehr schönes Ahornholz für Laubsäge-Arbeiten
in größter Auswahl billigst bei
19281 **A. Flocker, Webergasse 17.**

Die barmherzigen oder Krankenbrüder wohnen jetzt Schwal-
bacherstraße 7 im Hinterhaus. 19522
Wegen Abreise steht ein Rollwagen billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a
Bel-Etage. 19591

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt
Moritz Schäfer, Webergasse 23,
 sein durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten
 versehenes Lager in nachstehenden Artikeln:

Wiener ächte Meerchaum-Cigarrenspitzen
 mit und ohne Stuls, von 12 fr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeifen
 mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak,
 auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und
 Neusilberbeschlag, von 2 fl. 30 fr. bis zu 40 fl., sowie alle andere Arten von
 Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen;

Spazier-, Waffen-, Angel- und Reitstöcke,
 auch Reitpeitschen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schnupftabak-
 Dosen, Schach-, Domino- u. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und
 andere Etuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen
 von Elfenbein und Bein; **Eau de Cologne** von J. M. Farina, gegen-
 über dem Jülichspatz; ferner deutsche und französische Parfümerien u.

Die Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend billigt. 19551



Auf Weihnachten!!!

verkaufe ich, um einen großen Umsatz zu erzielen, sämtliches Lager
 fertiger

Herrn- und Anaben - Anzüge

nebst einer großen Auswahl

Heberzieher, Havelocks und

Schlafrocke u.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Wormser,

Zanggasse 33 vis-à-vis der Post.

19552

Schwarze Herrnhalsbinden

von 24 fr. an, seidne und wollne Cachenez für Herrn und Damen, das
 Neueste in Damenbindchen in größter Auswahl bei
 19446

G. Wallenfels, Zanggasse 33

Louis Faust, Spengler, kl. Burgstraße 7,
empfehlte seine noch Rest gebliebenen **Kinder-Spielwaaren**, bestehend in Burgen,
Wassergefälle, Gefährten, Porzellan-Bude, Hauptwache, Kochherd, Möbles,
Zuckerboxen, Caffee-Maschinen etc., um völlig damit zu räumen, zu ausnahms-
weise billigen Preisen. Verkaufslocal: 2 Stiegen hoch. 19696

Das große Schuh- und Stiefel-Lager
von J. Wacker, Goldgasse 20,
empfiehlt Ritzlederstiefel für Damen mit Zügen und zum Schnüren von 3 fl.
30 kr. an, Vachelederstiefel für Herrn, Schaftenstiefel und Vachlederstiefel mit
und ohne Doppelsohlen zu sehr billigen Preisen. Stroh- und Filzsohlen das
Paar 8 und 9 kr. 19684

Kaffee- und Speise-Wirthschaft,
sowie Bayerisch Bier, Mittagstisch zu 10, 12 und 14 kr. von
19698 **H. Frederich, Faulbrunnenstraße 10.**

Metzgergasse 11, C. H. Steib, Metzgergasse 11,
empfiehlt sein gut assortirtes Lager in **Blaudruck, Hausmacher-Baumwolle,**
karrirt und gestreift, gestreiften Canवास, blaue leinene und Brabanter Kattun,
feiner Lama, glatt und karrirt, Flanelle, einfarbig und karrirt, sowie alle in
dieses Fach einschlagende Artikel. 19701

Goldgasse 21, M. Sarzheim, Goldgasse 21,
empfiehlt gute hausmachende **Puppen**, sehr schön angezogen, zu den billig-
sten Preisen. 19703

Corsetten u. Krinolinen,
eine große Auswahl neu eingetroffen, äußerst billig empfiehlt
19707 **C. W. Deegen, Goldgasse, gegenüber dem Graben.**

Petroleum-Lampen,
als: Hänge-, Tisch- und Wandlampen mit R. Dittmar's
Patent-, Rund- und Flachbrennern, sowie Stobwasser'sche
und amerikanische Flachbrenner empfiehlt billigst
Fr. Lochhass, Spengler,
19709 **Metzgergasse 31.**

Lanngasse 9, Stern und Flörsheim, Lanngasse 9,
empfehlen wegen Geschäftsveränderung ihre sämtlichen
auf Lager habenden **Manufactur- und Modewaaren,**
worunter sich viele Gegenstände für passende Weihnachts-
geschenke befinden, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen
und machen besonders auf eine reichhaltige Auswahl in
Damen-Kleiderstoffen aufmerksam. 19557

Ein noch fast neuer **Wintärmantel** ist billig zu verk. Näh. Exp. 19515



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

Colporteurs

für ein neues Lieferungsverk. werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub E. U. 817 franco an die Annoncen-Expedition von 297 **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt.

Crinolinen mit Zeugüberzug

weiß, grau, roth und gestreift, mit und ohne Bordüre, empfehle in neuer Sendung zu äußerst billigen berechneten Preisen 19456

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Wachsstöcke und bunte Weihnachtslichtchen

in verschiedenen Größen empfiehlt

19301

A. Schirmer, Markt 10.

Die im vorigen Jahre so beliebt gewesen

Lichthalter für den Weihnachtsbaum

habe ich in vier Größen wieder erhalten. Dieselben sind bei ihrer Eleganz sehr praktisch und billig und zeichnen sich dadurch vor anderen Fabrikaten aus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

343

A. Flocker, Webergasse 17.

Avis für Schneider!

Mein Lager in allen Arten Knöpfen, Zwirnen, Seiden, Einsatzbändern, sowie Carfenet, Shirting, Doppelcotton und Croisés empfehle zu den billigsten und herabgesetzten Preisen.

J. Astheimer,

18878

Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Zur gefälligen Beachtung.

Strumpfwaren in Seide, Wolle und Baumwolle, Echarpes, Cachenez, Richelieu & Lavalier, die feinsten französischen Glacehandschuhe mit 1 und 2 Knöpfen, sowie Winterhandschuhe für Damen und Herrn werden wegen Geschäftsveränderung sehr billig verkauft.

Adolph Helmerding,

14 neue Colonnade 14.

P. S. Bijouterie-Gegenstände, die für Weihnachts-Geschenke sich eignen, werden, um damit auszuverkaufen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 19252

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 12331

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei reellen Preisen eine schöne neue Auswahl feiner Lederwaaren, als:

Photographie- und andere Albums,

Herren- und Damen-Recessaires,

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,

Poesie-, Notiz- und Stammbücher,

Arbeitsförbchen,

Brieffaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Feuerzeuge,

Nadelbücheln, Portemonnaies u. s. w.;

ferner eine große Auswahl feiner

Luxuspapiere, Papeterien, Photographie-Albumbilder,

Albumblätter und Ankledepuppen,

Cartonagearbeiten, Parfümerien,

schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier, Federmesser, Schreibzeuge, Reißzeuge, farbige Deltkreidestifte mit Vorlagen, Farbenkasten, Bilderbücher, Jugend-schriften, Wiedellirbogen, Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen, Raufsgold, Gold- und Silberschaum, Gesangbücher 2c. 2c., sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichenmaterialien.

Katholische und evangelische Gebet- und Erbauungsbücher

in großer Auswahl bei

115

Jurany & Hensel.

Kubrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu beziehen bei
19664

G. W. Schmidt in Diebrich.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Cafée-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem **Erlanger Bier** und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein
Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Bleichstraße 8 werden Hölze und Decken gesteppt. Bestellungen werden
angenommen Häfnergasse 7. 19580

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von W. Gsellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 293) 13. December 1866.

Schriften für das Alter von 10 bis 16 Jahren:



Erzählungen von Franz Hoffmann, W. O. von Horn, Nieritz, Christoph von Schmid u. A. — Große und kleinere Naturgeschichten mit Bildern. — Schmetterlings-sammler. — Schilderungen aus dem Natur- und Völlerleben. — Jagd- und Reiseabenteuer. — Geschichtsbilder. — Schriften von Cooper, Dielitz, Grube, Hartwig, Kletke, Welter, Scott, Schwab (Segen des klassischen Alterthums), Stoll (Götter und Heroen. — Die Helden Roms und die Helden Griechenlands). — Gedichtesammlungen. — Hoffmann's Jugendfreund. — Buch der Welt für 1866, elegant gebunden, und vieles Andere empfiehlt in reichster Auswahl die

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

Zu herabgesetzten Preisen

empfehle ich eine große Parthie

Damentaschen.

A. Flocker,

343

Webergasse 17.

Aug. Schramm, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen Confettmehl, Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Citronat, Weihnachts- und Stearinlichter, Wachstöcke und Wachstafellichter, Lichthalter für den Weihnachtsbaum, sowie sämtliche Colonialwaaren billigt.

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27:

Tagebuch für das Geschäftsleben

pro 1867. Preis 36 kr.

Schulranzen von 1 fl. 30 kr. an empfiehlt

19706

C. W. Deegen, Goldgasse 5, gegenüber dem Graben.

Messina-Orangen und Citronen

empfehl

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19509

Cigarrenständer, Nischenbecher, Feuerzeuge u.

für Stickereien eingerichtet, empfiehlt billigst

19541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Brieftaschen

empfehl

C. Koch, Metzgergasse 15. 19568

Vieler Sprott,

Sardellen,

Stee-Süßbückinge,

Holl. Voll-Häringe,

Bratbückinge,

Marinierte Häringe,

Kräuter-Anchovis,

Sardines à l'huile,

empfehl

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19510

Damen-Mäntel, Paletots,

Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge

billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

16722

Ludwigstraße, Ecke der Fußstraße, Mainz.

Chocolade & Cacao

empfehl in bester Qualität

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19509

Chocolade und Cacao

von Jordan & Timæus

empfehl

Jos. Flohr, 3 Geisbergstraße 3. 19466

Sargmagazin Nerostraße 34. 10633

Sargmagazin Saalgasse 30. 15832

Grosse Auswahl

Naturalien und Conchylien, alle Sorten Spazierstöcke, Meeresschnecken-
pfeifen u., reell und billig bei

19360

August Winter, Drechsler, Michelsberg 2.

Photographie-Rahmen

in großer Auswahl, Gold- und Politureisen, sowie das Einrahmen
von Bildern, Stickereien u. empfiehlt billigst

18674

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Mein Lager engl. Teppiche und Blüschischdecken halte ich empfohlen.

19190

Adolph Sabel, Kölischer Hof.

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist Schlosser-Werkzeug, Schleifstein,
Werkbänke, Eisenblech u. s. w., Kornstroh und Kartoffeln zu 9 fr. 19753

Ein schönes Schaufelpferd mit Haaren zu kaufen gesucht. Näheres in
der Expedition. 19646

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Donnerstag:
Dippelhas und Gansbraten, vorzügliches Nassauer Aktien-Bier per Glas 4 kr. **Ph. Freinsheim Wwe.** 19740

Zwei halbe erste Ranglogen-Plätze

im Monats-Abonnement sind abzugeben. Die Inhaber beabsichtigen, bei Ablauf dasselbe zu erneuern. Reflectanten wollen sich gefälligst melden Tannusstraße 9, erste Etage rechts. 19755

Weihnachts-Confect in verschiedenen Sorten, als: Speculatus, Anisgebäckenes, Brenden und Schaum-Confect, sowie Basler-, Nürnberger- und Honiglebkuchen empfiehlt
P. Schnelder, Häfnergasse 9. 19756

Gummischuhe

deutschen, französischen und englischen Fabrikats
in allen Größen empfiehlt zu sehr billigen Preisen
H. Profitlich, Metzgergasse 20a 17941

Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Egmonder Schellfische,
sowie neuer **Wintersalm**, billige Brat- und Roheßbückinge, gewässerten Lachs, Cablian etc.

Für Weihnachtsgeschenke passend:

Buppenwiegen, Nähsteine und gepolsterte Fußschemel sind billig zu verkaufen Römerberg 27. 19754

H. Hofmann, Korbfabrikant,

— Ellenbogengasse 5,
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein Lager in Blumentischen, Sessel, Kinderstühlen, Papierkörben, Damen- und Arbeitskörben, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen. 19746

Metzgergasse 30 sind alle Arten **Herrn-, Damen- und Kinderstiefel, Schuhe und Pantoffeln**, in solider und dauerhafter Arbeit, zu denselben Preisen zu haben, wie dies auswärtige Fabrikanten annonciren. 19748

Nicht zu übersehen!

Wellritzstraße 9 werden **Herrnkleider** billig angefertigt, geändert und gereinigt. **Gute Distelfinken, Stockfinken, Harzer Kanarienvögel, ein Rothkehlchen** sind zu verkaufen **Oberwegergasse 51, 2. Stock.** 19744

Hirschgraben 6 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 19757

Ein **gutsingendes Rothkehlchen** ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 19742

Emserstraße 9 im Hause des **Schreiners Götz** im 3. Stock werden alle Sorten **Mohrstühle** schnell und billigt geflochten. 19726

Ein **Gasthausbesitzer** am **Niederrhein** wünscht in **Wiesbaden** ein **Hotel oder Badhaus** (circa 50 Zimmer enthaltend) zu pachten oder auch zu kaufen. Nähere Mittheilung ertheilt gern das **Bureau des Cur-Vereins, Langgasse 41, Badhaus zum Bären.** 19752

Männergesang-Verein Union.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Der Vorstand. 294

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser bedeutendes Lager aus allen Fächern der Literatur.

Auf die **illustrierten Pracht- und Kupfer-Werke**, sowie die große Auswahl der vorzüglichsten Werke der Literatur, die wir in eleganten Einbänden auf Lager haben, machen wir dabei besonders aufmerksam.

Reichhaltiges Lager von **Jugendschriften, Bilderbüchern** in deutscher, französischer und englischer Sprache zu allen Preisen.

Atlanten, Globen, Karten, Kupferstiche, Lithographien, Photographien.

Auswahlsendungen auf Wunsch.

Weihnachts-Cataloge gratis.

Alle anderweitig angekündigten Werke sind stets auch bei uns vorhanden oder werden in wenigen Tagen besorgt.

Jurany & Hensel,

115

Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.

 Schöner Pottigalat ist zu haben bei
18741 Gärtner Gg. Klein, Garten links des Taunusbahnhofs.



Que répondre? — à qui répondre? —
pour quoi répondre? —

19731

Der unbekannte Ubersender einer Schachtel mit dem Poststempel „Nassau 8/12“ — gestricke und gehäkelte Kinderkleidungsstücke etc. enthaltend — wird um gefällige Mittheilung seines Namens ersucht, andernfalls die übersandten Gegenstände der hiesigen Blindenschule übergeben werden.

R. 19711

Verloren.

Ein **Bisampelzfragen** wurde vom Cursaal bis in die große Burgstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Abzugeben bei

19745

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

Gestern ist im Cursaal ein schwarz seidener **Regenschirm** mit Ponceborde, hölzernem Stoc und geschnitzter Krücke abhanden gekommen. Abzugeben im Badhaus zum Spiegel No. 20. Vor Ankauf wird gewarnt.

19734

Ein Kindergummischuh verloren. Man bittet um Abgabe alte Colonnade 12.
 Verloren ein graues Thibet-Schürzchen in der Moritz- oder oberen Adel-
 haldstraße. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaldstraße 5 im Hinterh. 19759
 Eine Wittwe, welche bewandert ist im Ausbessern, sucht Beschäftigung per
 Tag 14 kr., zum Waschen 18 kr. Näheres Ludwigstraße 8. 19716
 Ein Mädchen sucht Arbeit im Putzen. Näheres Stiftstraße 5. 19718

Stellen-Gesuche.

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit, sowie
 im Waschen geübt ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Exped. 19376
 Ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo,
 sagt die Exped. d. Bl. 19540
 Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und zu jeder
 Arbeit willig ist, sucht eine Stelle auf gleich oder auf Weihnachten. Zu er-
 fragen in der Exped. 19474
 Ein Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten oder etwas später gesucht
 Marktstraße 36. 19474
 Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann und die Hausarbeit ver-
 steht, wird zu Weihnachten gesucht Moritzstraße 6, erster Stock. 19708
 Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und auch die Hausarbeit ver-
 steht, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle und kann gleich oder auf
 Weihnachten eintreten. Zu erfragen in der Exped. 19712
 Ein Mädchen, das Kochen, sowie Haus- und Handarbeiten versteht, sucht
 Stelle. Näh. Markt 12 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 10735
 Ein gefektes Frauenzimmer, das schon längere Jahre als Haushälterin con-
 ditionirte, in Küchen-, Hand- und Hausarbeiten tüchtig ist, sucht Stelle. Auch
 würde dasselbe einen kleinen Haushalt ohne Beihülfe übernehmen. Näheres
 Expedition. 19730
 Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
 gründlich versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten Röderallee 2. 19750
 Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle,
 am liebsten bei Kinder. Näheres Heidenberg 27 im 3. Stock. 19758
 Es wird ein Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht; auch ist daselbst ein
 noch fast neuer Winterpaletot zu verkaufen. Näheres Exped. 19729
 Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen
 bei Frau Meyer, Feldstraße 10. 19484

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Schreiber. Näh. Exped. 19682

In ein hiesiges Hotel wird ein solider Kellner gesucht.
 Zu erfragen in der Expedition. 19699

900 fl. werden auf erste Hypothek, Haus, Stallung und Garten, zu leihen
 gesucht. Näh. Exped. 19676

Ein Kapital von 1500 fl. wird auf erste Hypothek gegen dreifache gerichtliche
 Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19643

5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mäler zu
 leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped. abzugeben. 19499

14—1500 fl. werden gegen gute gerichtliche Versicherung auf 1. April 1867
 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 19739

Es wird für den 1. April unweit der Cur ein abgeschlossenes Haus mit
 kleinem Garten zu miethen gesucht. Nähere Angabe des Preises und Zahl
 der Zimmer bittet man unter der Adresse A. O. in der Expedition d. Bl.
 baldigst abzugeben. 19728

Ein freundliches, möblirtes Zimmer (Frontseite) nebst Frühstück, wird auf
 1. Januar l. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe
 nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. T. entgegen.

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ein hübsch möbl. Zim. zu verm. 18187
Friedrichstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 3 Kam-
 mern etc., für 400 fl. sogleich zu vermieten. 19695
Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 18594
Geisbergstraße 6 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. Auf Ver-
 langen kann auch Kost gegeben werden. 19743
Heldenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern,
 Dachstube nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1867 zu
 vermieten. 19737
Herrn mülhlgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 (auch 3)
 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Geräthkammer, Keller und Holzstall,
 auf 1. Januar 1867 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im
 Hinterhause daselbst. 19733
Nerostraße 24 ist ein Logis im Vorderhaus und eins im Hinterhaus auf
 1. Januar zu vermieten. 19705
Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist
 eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in
 der Expedition. 17960
Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zu ver-
 mieten. Ebendasselbst sind im 2ten Stock 3 Zimmer mit Möbel zu ver-
 mieten. 19751
Rheinstraße 36 ist ein möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost zu verm. 19728
Schmalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammer etc., auf
 1. April 1867 zu vermieten. 19012
Stiftstraße 7 ist eine Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten, 1 Salon,
 4 Zimmer, Dachkammern mit Zubehör, und auf den 1. April 1867 zu
 beziehen. 19727
Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche,
 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel,
 unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855

Ein Laden

ist sofort zu vermieten **Wegergasse 31.** 19709
 Der Laden des Herrn Bürstenmacher **Ferger, Webergasse 29,** ist nebst
 Wohnung auf den 1. April nächsten Jahres anderweit zu vermieten. Nä-
 here Auskunft bei **A. Schmidt.** 19748

Zu vermieten

auf 1. April nächsten Jahres der mittlere Stock meines Hauses, **Langgasse 19.**
E. Wilhelm Poths. 19749

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem zehnwöchigen Krankenlager unserer lieben
 Tochter **Margaretha** so herzlichen Antheil nahmen, sowie denen,
 welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren
 innigsten Dank.

Die tiefbetrübten Eltern:

19723

Christian Ross. Katharina Ross.

Schön, billig und angenehm.

Ein oder auch zwei ineinandergehende Zimmer, Südseite, Front, sind vom 1. Januar mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres bei W. Müller, Oberkellner im Europäischen Caf. 19717

An die Einwohner Wiesbaden's.

Von Obermedicinalrath Dr. Müller.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 291.)

Es wird in hiesiger Stadt viel Fleisch von Geflügel genossen und bereits sind 3 Händler damit beschäftigt. In deren Läden findet man Hühner, Tauben, Enten, Gänse, Welsche etc. und Wildpret aller Art. Das Fleisch des Geflügels ist bei weitem seltner Krankheiten unterworfen, daher auch eine Ueberwachung bei'm Markt-Verkaufe weniger erforderlich.

Aber die innere Einrichtung der Verkaufslocale, des Hofes, des Fütterungs-Behälters und des zur Entfernung der Abfälle bei'm Schlachten des Federviehes nöthigen Raumes — ist sehr wichtig und Gegenstand der Sanitäts-Polizei. Auch hier muß Reinlichkeit in hohem Grade das erste Erforderniß sein; darum Wasser zum täglichen Abspülen des Hofes in Masse vorhanden sein; denn wenn auch die Federn zum öconomischen Gebrauche entfernt werden, so bleiben kleinere Abfälle animalischer Theile in Menge übrig, welche faulen und in geschlossenen Räumen (Höfen) die Luft verderben. Der Raum, worin das Federvieh vor dem Schlachten aufbewahrt und ernährt wird, muß trocken gehalten werden, gesäubert und gelüftet; die weichen organischen Abfälle müssen weggespült und unschädlich gemacht werden — also immer wieder ist große Reinlichkeit die Parole! Die Gährungsprozesse dieser übrig bleibenden animalischen Stoffe beleidigen nicht allein die Nase durch den üblen säuerlich stinkenden Geruch, sondern verletzen auch die Gesundheit.

Das größte Geschäft dieser Art befindet sich in der Häfnergasse. Die innere Einrichtung ist im Verkaufslocal und Hofe gut, es fehlt aber der rasche Zufluß von Wassermassen; die Räumlichkeit zur Aufbewahrung des Federviehes müßte trockener und luftiger sein. Was aber die Wirthschafterin nicht ändern kann — ist der sehr hohe und enge Räumel, welcher in seinen Ecken des Bodens eine wahre Herberge von Ausdünstungsstoffen enthält, welchen der Luftzug mangelt; ferner die ungesunde Einrichtung des Nachbarhauses, welchem ein Hof fehlt; das Spül- und sonstige Wasser muß sogar in einen unter den Platten des Einganges befindlichen sehr flachen Canal geschüttet werden und fließt langsam unter der Haustreppe heraus in die seichte Gasse der Straße — um da zu verdunsten!

Fische wurden stets hier genossen, theils Seefische während der Winterzeit, Karpfen periodisch aus unserm Weiher und frische Rheinfische. Aber es ist ein anzuerkennender Vorzug, daß in den letzten Jahren eine Fischhandlung sich hier gegründet hat, welche die Fische selbst zieht oder im Großen bezieht. Je mehr die Fleischnahrung producirt wird, desto besser befinden sich die Massen der Bevölkerung und je leichter es uns wird, lebende Fische zu kaufen, um so weniger haben wir Furcht, davon zu genießen. Die innere Einrichtung der Fischhandlung, namentlich mit lebenden Fischen ist wohl immer reinlich und bringt keine schädlichen Einflüsse auf die Gesundheit des Menschen; die Polizei mag nur den Verkauf todter Fische möglichst verhindern — und im Uebrigen den Consumenten die Selbstbestimmung des Kaufes überlassen.

Bei der Wahl der Sorten sehen wir gewöhnlich weniger auf die Menge der Nährbestandtheile, als auf den besonderen Geschmack des Fischfleisches, welches oft viel Fett (wie der Aal) enthält und dadurch schwerverdaulich wird, während

die schnell sich bewegenden Fische — Forelle und Hecht — eine leichte Speise für unsre Verdauungsorgane sind. Die Winter- (See-) Fische sind leicht und nahrhaft.

Ist es Thatsache, daß der Wassergehalt des Muskelfleisches bei sehr jungen Thieren größer, als bei älteren ist (z. B. das Kalbfleisch ganz junger Kälber macht oft Durchfall) und daß man das Fleisch von zu jungen Thieren im Allgemeinen nicht zum Verfaufe gestattet, so sollte man hier (wie in Paris) Kälber unter 6 Wochen auch nicht zum Schlachten zulassen.

Nebst diesen auf dem hiesigen Markt gebrachten Fleisch-Sorten wird noch geräuchertes Fleisch von Außen importirt (als Schinken, Hamburger Rauchfleisch), alle Arten von Würsten und Fleisch-Delicatessen.

Die Milch.

Die Milch ist ein sehr ausgebreitetes Nahrungsmittel und gewöhnlich das am frühesten in die Stadt gebrachte; im Milchhandel wird sie oft verfälscht und zwar mit reinem Wasser, wodurch sie natürlich entwerthet wird. Die Polizei prüft sie darauf durch die Milchwaage und confiscirt die Milch, wenn die Prüfung den künstlichen Zusatz von Wasser (über die normale Menge) nachgewiesen hat.

Die aus der Milch bereitete und zum Markte gebrachte Butter — namentlich die Winterbutter — wird oft gelb gefärbt durch unschädliche Stoffe (Mohrrübensaft etc.); dies kann man nicht Betrug, noch Verfälschung nennen. Verdacht auf Vermischung der Butter mit anderen Stoffen, wie Mehl, Käse, Fette etc. würde aber eine chemische Untersuchung erfordern.

Die Getränke „Wasser, Wein, Aepfelwein, Bier und Brandtwein“ stehen ebenfalls unter der Controle der Sanitäts-Polizei. Unser hiesiges Trinkwasser ist vorzugsweise ein hierhergeleitetes. So im Stadtbrunnen; der Risselborn und Hollerborn liefern den Bedarf in die laufenden Brunnen — und ein gutes, nur seit der letzten Veränderung mit ein wenig Kalk vermisches Wasser, welches jedoch, der langen Leitung wegen, etwas fade schmeckt. Sie haben unsre Trinkwasser einen schädlichen Einfluß auf die Gesundheit der Einwohner ausgeübt (wenn sie nicht durch Vermischung mit faulenden Abflüssen, wie dies einmal vorgekommen, verdorben waren).

Wir zählen hier 87 Restaurationen, 28 Gastwirth, 5 Gast- und Bade-Hotels, 10 Bierbrauereien und 2 Brandtweinbrennereien. Dieses Verhältniß ist seit 2 Jahren sich fast gleich geblieben. Daß die Brandtweinbrennereien, welche im Bezirke der Stadt und des Amtes im Jahre 1856 = 35 an Zahl betrugen, nun nach 10 Jahren auf 9 sich reducirten, muß als eine Wohlthat angesehen werden. Der Consum von den anderen Getränken — Bier und Wein — ist indessen im Steigen.

Verfälschungen derselben kommen jedoch nicht vor, wenn auch die Wein-fabrication uns ihre Produkte ohne unser Wissen vielleicht übermacht, damit aber wohl Entwerthung, nicht aber gesundheitschädlichen Einfluß bewirkt. — Der Zusatz von „Sprit“ zum Bier, um es vielleicht haltbarer zu machen, würde noch, weil er nur den Alcoholgehalt vermehrt, der mindest schädliche sein; während andere berauschende Stoffe durch ihren Zusatz mehr die vergiftende, narcotische Wirkung steigern. Dies geschieht jedoch selten.

Ich habe diese kurzen Notizen zusammengestellt, um einigen Einwohnern, welche Klage über manche Consumtionsartikel führten, eine Aufklärung darüber zu geben und schließe mit dem Wunsche, daß sie dadurch befriedigt werden mögten.

Wiesbaden, 20. October 1866.

Dr. Müller.